



MITTAGSPOST

24.03. Ausgabe 5/2022

Fraktion

Normalerweise finden die Haushaltsberatungen des Deutschen Bundestages immer im Herbst des Vorjahres zum zu beschließenden Haushalt statt. Anders ist es allerdings, wenn im Herbst Bundestagswahlen stattgefunden haben. Dann befinden wir uns in der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung und müssen schnellstmöglich nach der Wahl dafür sorgen, dass der Haushalt auf die Bahn kommt. Gerade in diesem Jahr und in der jetzigen Zeit, die voller Krisen und Herausforderungen steckt, ist es umso wichtiger einen soliden aber der Aufgabe gerecht werdenden Haushalt zu verabschieden. In dieser Woche hat dazu die erste Lesung im Parlament stattgefunden. Dem vorausgegangen waren natürlich intensive fachliche Debatten innerhalb der Arbeitsgruppen. Nach der Erstberatung im Bundestag geht es jetzt in die Feinjustierung. Ich freue mich darauf, erstmals in meiner Verantwortlichkeit als Sprecherin für Ernährung und Landwirtschaft dabei noch intensiver als bisher mitwirken zu dürfen. Die Verabschiedung des Haushaltes erfolgt dann im Juni,

Am meisten beschäftigt uns aktuell natürlich der Ukraine-Krieg, auch haushalterisch. Bundeskanzler Olaf Scholz hat in seiner Rede im Bundestag klargemacht, dass wir der Ukraine die bestmögliche Unterstützung zukommen lassen werden und gleichzeitig auch den Blick auf die eigene Verteidigungsfähigkeit legen. Klar bleibt: Die NATO wird nicht zur Kriegspartei!

Zum 1. Juli 2022 wird die Rente bei uns um 5,35 Prozent angehoben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten neben dem Entlastungspaket (3-Euro-ÖPNV oder Spritpreissenkung) eine wichtige Entlastung für unsere Rentner, die langfristig gilt!

Haushalts-Beratungen

Für uns als SPD-Fraktion stehen die diesjährigen Haushaltsberatungen unter dem Motto „Sicherheit durch Wandel“. Denn in diesen Tagen zeigt sich eindrücklicher denn je: Äußere, innere und soziale Sicherheit müssen gemeinsam gedacht werden.

So muss die Bundeswehr die nötige Ausrüstung bekommen, damit sie die sicherheitspolitischen Aufgaben in Deutschland und innerhalb der NATO wahrnehmen kann. Deshalb haben wir neben dem regulären Haushalt ein Sondervermögen Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro für die nächsten 10-15 Jahre auf den Weg gebracht. Da die Bundeswehr eine echte Parlamentsarmee ist, werden wir sicherstellen, dass der Bundestags bei der Verteilung des Geldes eng eingebunden wird. Nur so wird die Miswirtschaft der letzten Jahre ein Ende finden.

Wir investieren in Klimaschutz, Digitalisierung, Bildung, Forschung und Infrastruktur, um die sozial-ökologische Transformation in Deutschland voranzutreiben. In 2022 investieren wir fast 51 Milliarden Euro – zehn Milliarden Euro mehr im Vergleich zum Vorkrisenniveau 2019. Diesen Betrag wollen wir bis 2026 verstetigen.

Um vernünftig aus der Pandemie zu kommen und zur Stärkung des sozialen Zusammenhaltes schaffen wir eine Verlängerung des Kurzarbeitergeldes, ein Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, erweitern die Mittel für das BAföG, damit mehr Menschen Zugang bekommen und wollen fast doppelt so viel Mittel für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stellen als bislang geplant. [Weitere Infos zum Haushalt 2022 hier](#)

Energie-Entlastungspaket

Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine hat die ohnehin angespannte Lage auf den Energiemärkten drastisch verschärft. Die stark steigenden Kosten für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität sind für viele von uns zu einer großen Belastung geworden. Mit unseren Koalitionspartnern haben wir uns deshalb auf umfassende Entlastungen geeinigt. Wir unterstützen dabei unbürokratisch und schnell. Zu den beschlossenen Maßnahmen gehören:

- **300 Euro Energiepreispauschale für einkommenssteuerpflichtige Erwerbstätige, die der Einkommenssteuer unterliegen. Selbständige erhalten einen Vorschuss über eine einmalige Senkung ihrer Einkommensteuer-Vorauszahlung,**
- **ein Einmalbonus für jedes Kind in Höhe von 100 Euro**
- **100 Euro für Empfänger von Sozialleistungen zusätzlich zu der bereits beschlossenen Einmalzahlung von 100 Euro**
- **eine 90 Tage ÖPNV-Flatrate für 9 Euro pro Monat für alle Bürgerinnen und Bürger und**
- **die Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe für 3 Monate auf das europäische Mindestmaß (14ct auf Diesel/30 ct auf Benzin)**

Diese Entlastungen kommen zusätzlich zu den bereits beschlossenen Maßnahmen wie die Unterstützung zur Senkung der Stromkosten durch die vorzeitige Abschaffung der EEG-Umlage ab dem 1. Juli 2022, die Anhebung des Arbeitnehmerpauschbetrages sowie des Grundfreibetrages und der Fernpendler-Pauschale, der verdoppelte Heizkostenzuschuss für Empfänger von Wohngeld, BAföG, Bundesausbildungshilfe oder Ausbildungsgeld. Wir wollen die Unabhängigkeit von russischen Energieimporten beschleunigen, indem wir mit verschiedenen Maßnahmen den Energieverbrauch senken, die Energieeffizienz steigern und unsere Energiequellen diversifizieren. Letztlich gewährleistet aber nur der maximale Ausbau der Erneuerbaren Energien unsere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Weitere Verhandlungen dazu laufen. Die Ampel-Regierung zeigt, dass sie liefert!

Termine

Der Vorteil an der Digitalisierung ist, dass man auch trotz der Sitzungswoche in Berlin mittlerweile in der Lage ist an Veranstaltungen im Wahlkreis teilnehmen zu können. In dieser Woche habe ich zum Beispiel per Videokonferenz an der Sitzung der Nordenhamer SPD teilgenommen. Thematisch ging es um die Lage in der Ukraine und die Informationen aus „erster Hand“.



Zwischen den vielen Sitzungen habe ich mir die Wanderausstellung „was heißt hier Minderheit“ im Paul-Löbe-Haus angeschaut. Dort kann man mehr über Minderheiten wie die Sprecher der Niederdeutschen oder die Friesen erfahren. Die Ausstellung soll Interesse schaffen, Respekt fördern und zeigen, dass es die Gesellschaft bereichert, mehr als eine Sprache zu haben. Gerade auch für viele von uns Plattsnackern wichtig.



Agrarhaushalt

In erster Lesung haben wir den Agrarhaushalt beraten. Wir steigern die Ausgaben für die Marktordnung und die Maßnahmen in der Notfallvorsorge. Für die Finanzierung des Tierwohllabels stellen wir 1. Mrd. Euro zur Verfügung. Abzuwarten bleibt natürlich, inwiefern sich der Ukraine-Krieg noch auswirkt. Ich begrüße, dass die EU ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht hat, was die Landwirtschaft bei der Sicherstellung bei der Versorgung von Lebensmitteln unterstützt. Es sollen vor allem diejenigen Landwirte Unterstützung erhalten, die nachhaltig produzieren. Deutschland und seine Landwirtschaft könnte mit 60 Mio. Euro vom Paket profitieren. ([Infos hier](#))